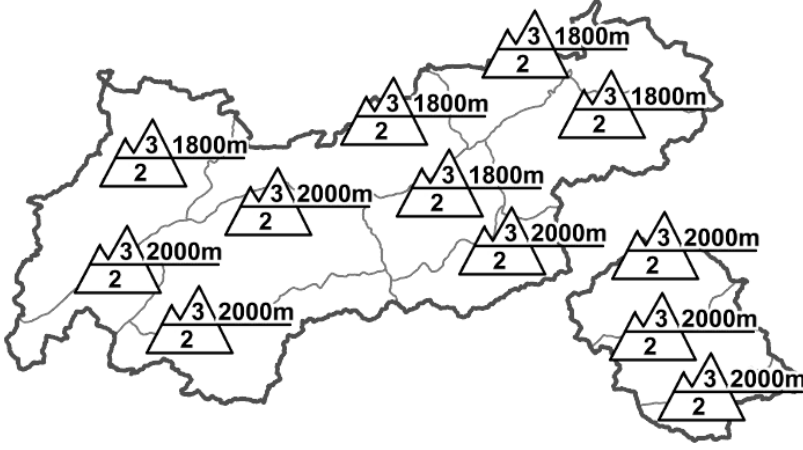
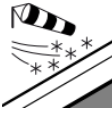











Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 11.02.2015 07:30 GANZTÄGIG		WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		 Tribschnee	 1800m v.a. schattseitig 
		 Altschnee	 2000m verbreitet 
		Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.8 - eingeschneider Oberflächenreif](#) [gm.7 - schneearm neben schneereich](#) [gm.1 - bodennahe Schwachschicht vom Frühwinter](#)

Leichten tageszeitlichen Anstieg der Lawinengefahr beachten

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinensituation entspannt sich nun langsam, wobei heute nochmals auf einen leichten tageszeitlichen Anstieg der Lawinengefahr zu achten ist. Vom Waldgrenzbereich aufwärts ist die Gefahr noch erheblich, darunter verbreitet mäßig.

Gefahrenstellen findet man einerseits im sehr steilen schattigen Gelände vom Waldgrenzbereich aufwärts, dies vermehrt im neuschneereichen Osten des Landes. Dort lassen sich kürzlich gebildete Tribschneepakete weiterhin durch geringe Belastung auslösen. Zusätzlich ist auf Schneebrettlawinen v.a. oberhalb etwa 2300m in sehr steilen besonnten Hängen zu achten. Besonders an Übergangsbereichen von wenig zu viel Schnee können dort Lawinen im Altschnee ausgelöst werden. Die Auslösewahrscheinlichkeit nimmt dabei im Laufe des Tages mit der zunehmenden Durchfeuchtung der Schneedecke etwas zu.

Den Winter über ständig verspurtes Gelände ist generell besser einzustufen als selten befahrenes Gelände. Auf sehr steilen Wiesenhängen ist in schneereicheren Gebieten zudem vereinzelt auf Gleitschneelawinen zu achten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke hat sich durch den gestrigen Schönwettertag deutlich gesetzt und somit auch zu stabilisieren begonnen. Die Schneequalität hat allerdings in Summe abgenommen, zumal man in besonnten Steilhängen nun verbreitet Schmelzkrusten findet. Schwachschichten innerhalb der Altschneedecke sind weiterhin zu beachten: Einerseits Oberflächenreif in Schattenhängen, besonders im Waldgrenzbereich und darüber; weiters kantige Schichten bzw. Schwimmschnee, die zwischen Krusten eingelagert sind, dies vermehrt in besonnten Hängen oberhalb etwa 2300m sowie schattseitig unterhalb von etwa 2600m.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Bergwetter heute: Perfektes Wintersportwetter mit ungetrübtem Sonnenschein und sehr guten Sichtverhältnissen. Zudem ist es in der Höhe von der Früh weg schon deutlich milder als in den anfangs noch von Kaltluft gefüllten Tälern. Nullgradgrenze um 2500m bei sehr trockener Luft. Temperatur in 2000m: 4 Grad , in 3000m: -3 Grad. Leichter Höhenwind aus östlicher Richtung.

TENDENZ

Langsame Abnahme der Lawinengefahr

Patrick Nairz